

Schneiders Zeitblick

Die heilige Inquisition

Nun, heilig trifft's nicht ganz. Es müsste wohl eher heißen, die rot-grün-gelbe Inquisition. Ganz wie im Mittelalter haben sie die Häretiker im Visier. Als Häresie wird eine Aussage oder Lehre beschrieben, die im Gegensatz zu den religiösen (heute würde man sagen: parteipolitischen) Glaubensgrundsätzen steht. Mit einem Edikt von 1224 wurden die Gerichte vom Papst angewiesen, mit aller Härte gegen Häretiker vorzugehen. Neben dem Verbrennen auf dem Scheiterhaufen oder Herausschneiden der Zunge ging auch der dauerhafte Verlust ihrer Rechte und ihres Vermögens einher.

In unserer modernen Welt bedarf es keiner Scheiterhaufen mehr. Häretiker werden einfach kalt gestellt. Viele Journalisten, die nicht die vorgegebene Meinung des Staates vertreten, verlieren ihren Job. Aus Großinquisitoren wurden „anerkannte Wissenschaftler“, die dem staunenden Volk verkünden, was man heute zu denken hat. Wer nicht mitmacht, wird zum Verschwörungstheoretiker und Schwurbler. Wenn gar nichts mehr hilft, holt man die Nazi-keule raus. Ein prominentes Beispiel für den Kampf gegen politische Unvernunft ist Thilo Sarrazin (damals noch SPD Mitglied), dessen Buch „Deutschland schafft sich ab“ für heftigen Wirbel in der Partei sorgte. Ich selbst habe es gelesen und stimme, bis auf wenige Ausnahmen, mit den Thesen des Autors überein. Wie sich inzwischen herausgestellt hat, haben sich die Vorahnungen Sarrazins bewahrheitet. Was er damals prognostiziert hat, ist eingetreten. Wir haben Parallelgesellschaften, Ausländerviertel, in die sich die Polizei nur noch mit Schutzweste hinein traut und Menschen, die bei



Karikatur von Ulrich Forchner, September 2024

uns zwar Schutz finden, aber Deutschland und die Deutschen trotzdem zutiefst verachten. Für mich ist das Staatsversagen auf ganzer Linie. Eigentlich wäre es an der Zeit, dass sich die SPD mal bei Sarrazin für den Parteiausschmiss 2020 entschuldigt. Aber auf soviel Selbstkritik können wir wohl lange warten. Übrigens hat schon Altkanzler Helmut Schmidt (SPD) vor diesem Kuschelkurs links-grüner Ideologen gewarnt. Stattdessen bemüht man Tag und Nacht die Schuldfrage Deutschlands. Wir sind schuld am Klima, an der Meeresverschmutzung, am Hunger in der Welt und sogar an der Überbevölkerung. Obwohl wir, ohne Flüchtlingskinder gerechnet, einen Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen haben. Hauptsache wir bezahlen für alles und jeden. Doch genau an dieser Stelle beginnt es im Getriebe zu knirschen. Die jüngsten Wahlergebnisse deuten darauf hin, dass die Bürger unseres Landes nicht mehr bereit sind, die ständige Alimentierung fremder Länder, finanziert durch Steuererhöhungen, widerstandslos hinzunehmen. Mit anderen Worten, das Geld wird knapp! Die Regierung hat abgewirtschaftet (sagen auch öffentlich diverse Politikwissenschaftler) und weil die Bürger keine andere Möglichkeit mehr haben, machen sie zur Wahl ihr Kreuzchen an der für die Alt-Parteien falschen Stelle. Das ist zwar schade, aber so geht Demokratie!

Dass Sie, liebe Leser, Ihr Kreuzchen immer an der richtigen Stelle machen, hofft herzlichst

Ihr Jürgen Schneider
(schneiders-zeitblick@web.de)

(Der Beitrag ist Satire im Sinne des deutschen Presserechts)



PHYSIOTHERAPIEZENTRUM AMENDE

Bitterfelder Straße 17, 04129 Leipzig
Telefon: 0341/25 69 88 22
E-Mail: info@physiozentrum-amende.de
www.physiozentrum-amende.de



Romy List

Inh. Romy Pank

Häusliche Krankenpflege
& Seniorenbetreuung
seit 1996

Wir versorgen Sie zu Hause, vor allem in:
Entritzsch und Gohlis
und bieten auch Betreutes Wohnen

Delitzscher Straße 37 | Tel. 9 12 99 23
www.pflegedienst-romy-list.de



KRETZSCHMANN
DER MALERBETRIEB

Zschortauer Straße 4 · 04129 Leipzig
(Zufahrt über die Essener Straße)

☎ 9 12 32 96
Fax: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de